Flugi der Soal zum 1. Mai

Die Genoss:innen der SOAL stehen – wie jedes Jahr – ab ca. 9 Uhr während der 1. Mai-Demo mit einem Standl am Ring in der Nähe des Republik-Denkmals kurz vor dem Parlament.

SOAL Sozialistische Alternative IV.Internationale

soal.at

Kanonen statt Butter*

Die Koalitionsregierung schnürt aktuell ein Doppelbudget 2027/28, das weitere Kürzungen von insgesamt 5,1 Milliarden Euro beinhalten wird. Am 10. Juni wird Finanzminister Marterbauer in der Budgetrede wohl kaum eine substantielle Beteiligung von Superreichen verkünden, NEOS und ÖVP wollen dies unbedingt verhindern. Es ist zu befürchten, dass die Sanierung des von ÖVP-Finanzministern hinterlassenen Budgetdefizits erneut vor allem auf Kosten von Gesundheit, Bildung, Sozialem, Pensionist:innen und Klimaschutz erfolgen wird. Das Kapital wird hingegen entlastet. Vor Kurzem konnte man vielleicht noch hoffen, ein kleiner Konjunkturaufschwung würde die Lasten mildern. Der Krieg von USA und Israel gegen den Iran hat aber auch diesen Hoffnungsschimmer zerstört.



Als wäre das nicht schlimm genug, überbieten sich alle Parlamentsparteien mit Aufrüstungsforderungen. Verteidigungsministerin Tanner ist permanent auf Einkaufstour bei Rüstungskonzernen: Hubschrauber, Panzer, Drohnen, Raketen usw. – zuletzt auch noch 36 neue Abfangjäger sollen angeschafft werden. Geld spielt keine Rolle: Das laufende Militärbudget soll auf 6 Milliarden Euro erhöht werden. Zusätzlich wurden seit 2022 im „Aufbauplan 2032+" 17 Milliarden Euro Sondermittel für Anschaffungen reserviert. Pro Einwohner:in ist das 70% mehr als der deutsche 100-Milliardenfond. Keine Parlamentspartei hat dies kritisiert. Selbst vorsichtige Finanzierungsvorbehalte von Finanzminister Marterbauer für neue Abfangjäger wurden von NEOS und ÖVP heftig dementiert, sogar der grüne Wehrsprecher heulte mit. Grüne Gegenstimmen: Fehlanzeige!

Es liegt jetzt an den sozialen Bewegungen, an uns, Widerstand zu leisten und zu organisieren.

- ★ **Keine Budgetsanierung auf Kosten der Arbeitenden und der Masse der Bevölkerung! Von Aufrüstung und Krieg profitieren immer nur die Reichen und Konzerne. Bitten wir die Superreichen zur Kasse – Vermögensteuer und Übergewinnsteuer jetzt!**
- ★ **Nein zur Aufrüstung – Hände weg von unseren sozialen Errungenschaften!**
- ★ **Keine Verlängerung von Wehr- und Zivildienst – 6 Monate sind genug!**
- ★ **Für eine solidarische Front gegen die Kriegstreiber und den Rechtsruck.**

*) Wir müssen die Geschichte verstehen, um das Heute zu begreifen. Den Slogan „Kanonen statt Butter" hat Hitler-Stellvertreter Rudolf Heß in einer Rede am 11. Oktober 1936 benutzt, um die Massen auf Versorgungsengpässe und kriegsmäßige Einschränkungen vorzubereiten. Am 18. Februar 2026 nimmt Clemens Fuest, der Präsident des deutschen Wirtschaftsforschungsinstituts ifo, diesen Slogan in einem Artikel in der tagesschau auf. Er geht davon aus, dass an Kürzungen im Sozialbereich kein Weg vorbeiführen werde. „Kanonen und Butter - das wäre schön, wenn das ginge. Aber das ist Schlaraffenland. Das geht nicht. Sondern Kanonen ohne Butter."
https://www.tagesschau.de/inland/lindner-moratorium-100.html

Vierte Internationale
https://fourth.international/en

SOAL Sozialistische Alternative IV.Internationale
Österreichische Sektion

Ein revolutionärer Sommer

SOAL-Sommerseminar 2026

Sonntag, 12. Juli bis Freitag, 17. Juli 2026

Das Sommerseminar der SOAL findet heuer wieder im bewährten Jugendgästehaus in der Nähe von St. Pölten (NÖ) statt. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Auf der Wiese vor dem Haus können aber auch Zelte aufgestellt werden. Wer lieber in einer Pension nächtigen möchte, hat (auf eigene Kosten) auch dazu die Möglichkeit.

Programmvorschau

Sonntag:
Nachm. – Ankommen, Austausch
Abend – **Kuba**. Trump'sche Bedrohungsszenarien und die lateinamerikanische Unterstützungs-Flotilla.

Montag:
Vorm. – **Ökologische Klassenpolitik**
Nachm. – **Spanien vor dem Bürgerkrieg.** Ansätze von Selbstverwaltung in Betrieben.

Dienstag:
Ganzer Tag – **Zionismus**, der Staat Israel, aktuelle Situation.

Mittwoch: selbstorganisierte Freizeit

Donnerstag:
Vorm. – **Politische und ökonomische Situation in Europa**
Nach. – **Der Iran.** Umfassende Analyse.

Freitag:
Vorm. – Berichte und **Perspektiven der SOAL** | Seminar-Resüme

Nähere Infos auf soal.at

18.–25. Juli 2026

Internationales Revolutionäres Jugend-Sommer-Camp

Die Jugendlichen in und um die IV. Internationale organisieren jährlich ein internationales Camp. Hier erwarten dich spannende Inputs, Diskussionen und gelebte Solidarität zwischen über 300 jungen Menschen aus der ganzen Welt. Auf dem Sommercamp geht es um den Austausch über ökosozialistische, queer-feministische, antikapitalistische, antirassistische und antiimperialistische Kämpfe!

In diesem Jahr findet das Sommercamp in Deutschland statt, und zwar 50 km südlich von Stuttgart. Das Camp ist wunderschön im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gelegen. Das Camp richtet sich an Menschen zwischen 14 und 30 Jahren und wird von ihnen selbst organisiert.

LOKAL & INTERNATIONAL
GEGEN KAPITALISMUS



Kontakt und Infos:
internationales-sommercamp.org
Instagram: fi.youth

OFFENE SIGNALGRUPPE FÜR ALLE MIT INTERESSE AM CAMP